

ARABIEN\*, SINGAPUR\*\*, SLOWAKEI\*, SPANIEN\*, SUDAN\*, THAILAND\*, UGANDA\*, UNGARN\*, URUGUAY\*, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA\*, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\* und VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\*\*.

\* Die Amtszeit endet einen Tag vor dem Beginn der einunddreißigsten Tagung der Kommission im Jahre 1998.

\*\* Die Amtszeit endet einen Tag vor Beginn der vierunddreißigsten Tagung der Kommission im Jahre 2001.

#### 49/316. Wahl von zwölf Mitgliedern des Welternährungsrats

Auf ihrer 75. Plenarsitzung am 5. Dezember 1994 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>12</sup> und gemäß Ziffer 8 ihrer Resolution 3348 (XXIX) vom 17. Dezember 1974 ANGOLA, die DOMINIKANISCHE REPUBLIK, HONDURAS, INDONESIA, KENIA, KOLUMBIEN, die MARSHALLINSELN, die RUSSISCHE FÖDERATION und UGANDA für eine am 1. Januar 1995 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Welternährungsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ALBANIENS, AUSTRALIENS, DEUTSCHLANDS, GUATEMALAS, HONDURAS', INDONESIA, NICARAGUAS, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SWASILANDS, THAILANDS, UGANDAS und der ZENTRALAFRIKANISCHEN REPUBLIK freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Auf derselben Sitzung beschloß die Generalversammlung, die Wahlen für die verbleibenden drei Sitze für die neunundvierzigste Tagung und die beiden Sitze für die achtundvierzigste Tagung zu einem späteren Zeitpunkt abzuhalten.

Damit gehören dem Welternährungsrat die folgenden einunddreißig Mitgliedstaaten an: ANGOLA\*\*\*, BANGLADESCH\*\*, BRASILIEN\*\*, CHINA\*\*, DOMINIKANISCHE REPUBLIK\*\*\*, ECUADOR\*, FRANKREICH\*, GUINEA-BISSAU\*, HONDURAS\*\*\*, INDIEN\*, INDONESIA\*\*\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*, ITALIEN\*, JAPAN\*, KENIA\*\*\*, KOLUMBIEN\*\*\*, LIBERIA\*\*, MALAWI\*\*, MARSHALLINSELN\*\*\*, MEXIKO\*\*, NIGERIA\*, NORWEGEN\*, PAKISTAN\*\*, PERU\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*\*\*, SUDAN\*\*, TUNESIEN\*, TÜRKEI\*\*, UGANDA\*\*\*, UNGARN\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1995.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1996.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

#### 49/317. Ernennung von Mitgliedern des Beratungsausschusses des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau

##### A

Auf ihrer 75. Plenarsitzung am 5. Dezember 1994 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der von ihrem Präsidenten

<sup>12</sup> Siehe Beschluß 1994/222 des Wirtschafts- und Sozialrats vom 19. und 20. April 1994; siehe auch A/49/260 und Add.1.

vorgenommenen Ernennung INDONESIA und UGANDAS für eine am 1. Januar 1995 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beratungsausschusses des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau.

##### B

Auf ihrer 91. Plenarsitzung am 16. Dezember 1994 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der von ihrem Präsidenten vorgenommenen Ernennung NORWEGENS, PERUS und POLENS für eine am 1. Januar 1995 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beratungsausschusses des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau.

Damit gehören dem Beratungsausschuß des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau die folgenden Mitgliedstaaten an: INDONESIA, NORWEGEN, PERU, POLEN und UGANDA.

#### 49/318. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses

Auf ihrer 75. Plenarsitzung am 5. Dezember 1994 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach Absprache mit den Vorsitzenden der Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung<sup>13</sup> BELGIENS, GHANAS, LETTLANDS und SENEGALS für eine am 1. Januar 1995 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit HONDURAS', IRANS (ISLAMISCHE REPUBLIK), JAMAIKAS, MOSAMBIKS, SENEGALS, der TÜRKEI und UNGARNS freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Auf derselben Sitzung beschloß die Generalversammlung den Unterpunkt i) von Punkt 17 auf der Tagesordnung ihrer neunundvierzigsten Tagung zu belassen, um die verbleibenden drei Sitze des Konferenzausschusses zu einem späteren Zeitpunkt zu besetzen.

Damit gehören dem Konferenzausschuß die folgenden achtzehn Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN\*\*, BELGIEN\*\*\*, CHILE\*\*, FIDSCHI\*, FRANKREICH\*\*, GABUN\*\*, GHANA\*\*\*, GRENADA\*, JAPAN\*\*, JORDANIEN\*, LETTLAND\*\*\*, MAROKKO\*, NIGER\*, ÖSTERREICH\*, PAKISTAN\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*\*, SENEGAL\*\*\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1995.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1996.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

#### 49/319. Ernennung von Mitgliedern des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 9. Dezember 1994 nahm die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuß)<sup>14</sup> Kenntnis von der durch ihren Präsidenten vor-

<sup>13</sup> A/49/109.

<sup>14</sup> Siehe A/49/618, Ziffer 11.

genommenen Ernennung KUBAS, KASACHSTANS, MALAYSIAS, NICARAGUAS, PERUS, der REPUBLIK KOREA, SENEGALS und SÜDAFRIKAS zu zusätzlichen Mitgliedern des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums, mit der Maßgabe, daß Korea ab 1. Januar 1995 mit Peru beziehungsweise Malaysia alle zwei Jahre turnusmäßig abwechseln würde. In diesem Zusammenhang unterrichtete der Präsident die Mitglieder, daß die Gruppe westeuropäischer und sonstiger Staaten beschlossen habe, die Praxis des turnusmäßigen Wechsels zwischen der Mitgliedschaft Griechenlands und der Mitgliedschaft der Türkei sowie zwischen der Mitgliedschaft Portugals und der Mitgliedschaft Spaniens zu beenden. Damit würden Griechenland, Portugal, Spanien und die Türkei zu ständigen Mitgliedern des Ausschusses.

Damit gehören dem Ausschuss die folgenden einundsechzig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN, ALBANIEN, ARGENTINIEN, AUSTRALIEN, BELGIEN, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, CHILE, CHINA, DEUTSCHLAND, ECUADOR, FRANKREICH, GRIECHENLAND, INDIEN, INDONESIA, IRAK, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, JAPAN, JUGOSLAWIEN, KAMERUN, KANADA, KASACHSTAN, KENIA, KOLUMBIEN, KUBA, LIBANON, MAROKKO, MEXIKO, MONGOLEI, NICARAGUA, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN, SENEGAL, SIERRA LEONE, SPANIEN, SÜDAFRIKA, SUDAN, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TSCHAD, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VIETNAM.

#### 49/320. Ernennung von Mitgliedern des Informationsausschusses<sup>15</sup>

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 9. Dezember 1994 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)<sup>16</sup> BELIZE, KASACHSTAN, KROATIEN, SÜDAFRIKA und die TSCHECHISCHE REPUBLIK zu Mitgliedern des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuss die folgenden achtundachtzig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN, ALGERIEN, ARGENTINIEN, ÄTHIOPIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA,

COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEUTSCHLAND, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA, GUYANA, INDIEN, INDONESIA, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), IRLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, JUGOSLAWIEN, KASACHSTAN, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONGOLEI, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SENEGAL, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SPANIEN, SRI LANKA, SÜDAFRIKA, SUDAN, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TOGO, TRINIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VIETNAM, ZAIRE und ZYPERN.

#### 49/321. Ernennung von Mitgliedern der Gemeinsamen Inspektionsgruppe

Auf ihrer 95. Plenarsitzung am 23. Dezember 1994 ernannte die Generalversammlung gemäß Artikel 3 Ziffer 2 der in der Anlage zur Versammlungsresolution 31/192 vom 22. Dezember 1996 enthaltenen Satzung der Gemeinsamen Inspektionsgruppe und auf Empfehlung des Präsidenten<sup>17</sup> Andrzej Abraszewski, John D. Fox, Wolfgang M. Münch und Ali Badara Tall für eine am 1. Januar 1996 beginnende und am 31. Dezember 2000 endende fünfjährige Amtszeit.

Damit gehören der Gemeinsamen Inspektionsgruppe folgende Mitglieder an: Andrzej ABRASZEWSKI (Polen)<sup>\*\*\*\*</sup>, Fatih BOUAYAD-AGHA (Algerien)<sup>\*</sup>, John D. FOX (Vereinigte Staaten von Amerika)<sup>\*\*\*\*</sup>, Homero Luis HERNANDEZ SANCHEZ (Dominikanische Republik)<sup>\*</sup>, Boris Petrovitch KRASULIN (Russische Föderation)<sup>\*</sup>, Sumihiro KUYAMA (Japan)<sup>\*\*\*</sup>, Francesco MEZZALAMA (Italien)<sup>\*</sup>, Wolfgang M. MÜNCH (Deutschland)<sup>\*\*\*\*</sup>, Khalil Issa OTHMAN (Jordanien)<sup>\*</sup>, Raúl QUIJANO (Argentinien)<sup>\*\*</sup> und Ali Badara TALL (Burkina Faso)<sup>\*\*\*\*</sup>.

\* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

\*\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2000.

<sup>15</sup> Siehe auch Abschnitt IX.B.3, Beschluß 49/416.

<sup>16</sup> A/49/622, Ziffer 12.

<sup>17</sup> A/49/806, Ziffer 4.